



10 Jahre UN-BRK in Europa

Liebe Leserinnen und Leser,

der 22. Januar 2011 war ein wichtiger Tag für die Europäische Union: An diesem Tag trat die UN-Behindertenrechtskonvention auf EU-Ebene in Kraft. Es war die erste internationale Menschenrechtsvereinbarung, die die EU als Staatenbund getroffen hat. Sie hat sich damit verpflichtet, die bürgerlichen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rechte behinderter Menschen zu schützen und für ein barrierefreies Europa einzutreten.

In den letzten zehn Jahren sind wir diesem Ziel ein ganzes Stück näher gekommen – die Zielgerade liegt aber nach wie vor außerhalb unseres Sichtfeldes. Die Monate der Corona-Pandemie, der Zugang zur Impfung und aktuelle Debatten wie die Umsetzung des "European Accessibility Act" oder das geplante Teilhabestärkungsgesetz zeigen, dass Menschen mit Behinderung nach wie vor kein gleichberechtigter Teil unserer Gesellschaft sind.

Diese und andere Themen haben uns und die Arbeit des DBR in den ersten Wochen des neuen Jahres begleitet. In unserem Januar-Newsletter möchten wir Ihnen einen Überblick geben. Ich wünsche eine spannende Lektüre!

Herzlichst, Ihre Hannelore Loskill
Vorsitzende DBR-Sprecherrat

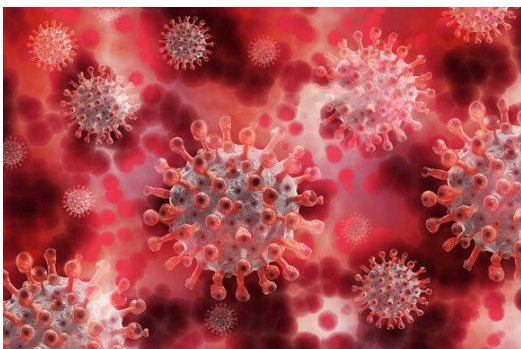
Neues aus der Arbeit des DBR



Am 19. Januar hat der DBR-Arbeitsausschuss zum ersten Mal in 2021 getagt. Themen der Sitzung waren unter anderem die Corona-Impfstrategie von Bund und Ländern, die Reform des Vormundschaft- und Betreuungsrechts sowie der Referentenentwurf des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für ein Teilhabestärkungsgesetz.

- Der DBR bemängelt unzureichende Barrierefreiheit von Corona-Impfkampagne und Impfzentren. Obwohl viele Menschen mit körperlichen oder kognitiven Behinderungen zu den Corona-Risikogruppen zählen, ist ihr Zugang zur Corona-Schutzimpfung eingeschränkt. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Am 20. Januar hat sich der DBR zu einem digitalen Informationsgespräch mit Marc Nellen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales getroffen, um die Umsetzung des "European Accessibility Act" zu besprechen. Das sogenannte Barrierefreiheitsgesetz, das die europäische Richtlinie auf nationaler Ebene umzusetzen wird, soll noch in dieser Legislaturperiode kommen.
- Am 26. Januar haben sich SPD-Fraktion und DBR zu einem Fachgespräch über die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts getroffen. Dabei wurden einige Nachbesserungsbedarfe festgestellt und festgehalten, unter anderem zu den Punkten Barrierefreiheit und Kosten sowie den gesetzlichen Pflichten der öffentlichen Stellen und sozialen Träger.
- #GegenDasVergessen: Der DBR gedenkt der Menschen mit Behinderung, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. [Zur Pressemitteilung >>](#)

Aktuelle politische Themen



Der Behindertenbeauftragte Jürgen Dusel vermisst hinreichenden Schutz für Menschen mit Behinderungen in der Corona-Pandemie und fordert ein Gesamtkonzept bei Impf-, Schutzmasken- und Testverordnung.

In der EU trat das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen am 22. Januar 2011 in Kraft. Das European Disability Forum erklärt, warum das Abkommen weiterhin wichtig ist.

[Zum Artikel \(auf Englisch\) >>](#)

[Zur Pressemitteilung >>](#)

- Der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung Jürgen Dusel gedenkt in einer Videobotschaft zum 27. Januar der Opfer des Nationalsozialismus und appelliert an die Menschen, für Demokratie einzutreten. [Zum Video >>](#)
- Der European Accessibility Act (EAA) regelt europaweit Anforderungen an die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen von Online-Überweisungen bis zum Notruf 112. Der Inklusionsbeirat fordert, den EAA noch in der laufenden Legislaturperiode umzusetzen. [Zum Forderungspapier >>](#)
- Die Bundesregierung hat angekündigt, Angebote der Eingliederungshilfe während der Pandemie finanziell zu entlasten. Neben den Sachkosten werden für präventive Corona-Tests nun auch die anfallenden Durchführungskosten in Höhe von pauschal neun Euro pro Test übernommen. Die Pauschale kann dann mit den jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigungen abgerechnet werden. Die Lebenshilfe zeigt sich erleichtert über diese Entscheidung. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Kinder und Jugendliche, die in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben, können Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen bei der Stiftung Anerkennung und Hilfe beantragen. Die Anmeldefrist wurde bis 30. Juni 2021 verlängert. [Zur Meldung >>](#)
- Seit dem 23. September 2020 müssen alle Webseiten und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen barrierefrei zugänglich sein (gemäß "EU-Richtlinie 2016/2102"). Das European Disability Forum möchte mit einer Umfrage herausfinden, wie die einzelnen Länder die Richtlinie umsetzen. [Zur Umfrage >>](#)
- Der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung Andreas Westerfellhaus hat das Projekt „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf“ gestartet. Es soll über 750 Pflegeeinrichtungen professionell beraten und unterstützen, gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. [Zum Projekt >>](#)

Neues aus den Verbänden

A Message to U.S. President Joe Biden

TODAY IS A TESTAMENT TO WHAT WE HAVE ALWAYS KNOWN

There is no limit
to what people who stutter can achieve.

President Biden, the stuttering community across the globe celebrates your accomplishment. This achievement is an empowering message for people who stutter in every continent around the world, and a powerful message to all those who do not stutter.

YOU STUTTER. WE STUTTER. IT'S HOW WE TALK.

Logos of various organizations: SPEAK, BOSA, Friends, STAMMBA, CSA, DEMOSTHENES, etc.



"Ihre Leistung ist ein Beweis dafür, dass Stottern nichts mit der Intelligenz oder dem Talent eines Menschen zu tun hat" – Die Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe und 30 weitere Selbsthilfeorganisationen stotternder Menschen gratulieren Joe Biden zu seiner Amtseinführung.

Ab 2021 werden Menschen mit Behinderungen und ihre Familien stärker steuerlich entlastet – unter anderem durch einen höheren Behinderten-Pauschbetrag und eine neue Fahrtkostenpauschale. Die Lebenshilfe hat eine Übersicht der Steuererleichterungen erstellt.

[Zur Pressemitteilung >>](#)

[Zum Rechtstipp >>](#)

- Am 22. Dezember 2020 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) einen Referentenentwurf für ein Teilhabestärkungsgesetz vorgelegt. Die Mitglieder des DBR und weitere Verbände haben sich zu dem Entwurf geäußert:
 - [Stellungnahme der BAG SELBSTHILFE](#)
 - [Stellungnahme des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands](#)
 - [Stellungnahme der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben](#)
 - [Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege](#)
- Viele Verbände zeigten sich empört über die kurze Frist, die das BMAS zum Abgeben der Stellungnahme gesetzt hatte:
 - [Kommentar der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben](#)
 - [Kommentar von Dr. Sigrid Arnade](#)
- Am 1. Januar sind viele gesetzliche Änderungen in Kraft getreten, die für Menschen mit Behinderung relevant sind. Die Lebenshilfe gibt einen Überblick über wichtige Neuregelungen. [Zum Artikel >>](#)
- Die BAG SELBSTHILFE unterstützt die Petition „Pflege braucht Würde“, die das Magazin "Stern" gestartet hat. Die Petition fordert eine Reform des Gesundheitssystems für bessere Arbeitsbedingungen der Fachkräfte und einen besseren Schutz der Pflegebedürftigen. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung fordern in einem Brief an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn einen schnelleren Zugang zu Impfungen und Schnelltests. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Am 29. Januar berät der Bundestag in erster Lesung den neuen Gesetzentwurf zum Personenbeförderungsgesetz. Der Sozialverband Deutschland fordert in einer Pressemitteilung, den Entwurf nachzubessern und die Barrierefreiheit von Mobilitätsangeboten konsequent umzusetzen. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Auch die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben hat sich mit drei weiteren Verbänden zum Personenbeförderungsgesetz und der fehlenden Barrierefreiheit im Öffentlichen Personennahverkehr geäußert. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband fordert Änderungen am Medienstaatsvertrag, um einen besseren Zugang zu TV- und Streamingangeboten zu ermöglichen. [Zur Stellungnahme >>](#)

Medien und Publikationen



Buch und Videos zum Behindertensport

Der Deutsche Behindertensportverband hat unter dem Motto „Teilhabe VEREINFacht – So gelingt der Sport für Alle!“ ein neues Handbuch und Erklärvideos mit Informationen zu Sportarten und Praxistipps herausgebracht. [Zum Handbuch >>](#)

Menschenrechte während der Pandemie

Das European Disability Forum hat einen "Human Rights Report" über die Auswirkungen von Covid-19 auf Menschen mit Behinderung veröffentlicht. Der Report spricht auch Empfehlungen an die Länder aus. [Zum Report \(in Englisch\) >>](#)

- "Zusammen arbeiten für mehr Inklusion": Mitschnitt des Online-Fachgesprächs zum 100-jährigen Jubiläum der Schwerbehindertenvertretung am 14. Januar 2021 von Bündnis 90/Die Grünen. [Zum Video >>](#)
- Deutschlandfunk hat den Podcast „nachrichtenleicht. Einfach erklärt“ gestartet. Der Podcast liefert jede Woche einen Rückblick in Einfacher Sprache aus den Bereichen Nachrichten, Sport, Kultur und Vermischtes. [Zum Podcast >>](#)
- Zweiter Teilhabeverfahrensbericht der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation: Der Bericht zeigt unter anderem auf, wie viele Anträge auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe gestellt wurden und wie oft Träger die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen überschritten haben. [Zum Bericht >>](#)
- Das Diskussionspapier "Du bist wohl behindert oder was!?" von der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben befasst sich mit den Unterschieden zwischen den Begrifflichkeiten Beeinträchtigung, Behinderung und chronischer Krankheit. [Zum Diskussionspapier >>](#)
- Die REHADAT-Broschüre „Mit viel Luft nach oben“ erklärt, wie Menschen mit Mukoviszidose am Berufsleben teilhaben können und informiert unter anderem über Krankheitssymptome, Arbeitsgestaltung und Förderleistungen. [Zur Broschüre >>](#)
- Die Ausgabe Nr. 162 von der Zeitung "Das Parlament" informiert über die Corona-Schutzimpfung in Leichter Sprache. [Zur Beilage in Leichter Sprache >>](#)
- Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in Heidelberg hat eine Videoreihe über das Bundesteilhabegesetz erstellt. Zu den Videos "BTHG be-greifen" [mit Gebärdensprache und Untertiteln >>](#)

Veranstaltungshinweise

- **30. Januar 2021:** Livestream für Pflegekräfte und pflegende Angehörige zum Thema „Ihre Fragen zur Corona-Schutzimpfung“ mit Bundesgesundheitsminister

Jens Spahn und Gästen. [Zum Stream >>](#)

- **8./9. Februar 2021:** Online-Workshop "Meine Arbeit in der Corona-Zeit" in Leichter Sprache von Erwachsenen-Bildung inklusiv. [Zum Workshop >>](#)
- **10. Februar 2021:** Kostenloses Webinar "Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - Warum Vorsorge treffen?" vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg. [Zur Anmeldung >>](#)
- **12. Februar 2021:** Start des Workshops zur Zeitgeschichte "Die Blindenwerkstatt Otto Weidt in der Nazi-Zeit". Der Workshop der Deutschen Hörfilm g GmbH richtet sich blinde und sehbehinderte Menschen. [Über den Workshop >>](#)
- **16. Februar und 9. März 2021:** Infotermin zur kostenlosen Weiterbildung "Bürokommunikation und Internet". Die Weiterbildung des Frauen Computer Zentrums Berlin startet am 19. April 2021 und richtet sich an Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die beruflich wieder einsteigen wollen. [Zur Weiterbildung >>](#)
- **19. Februar 2021:** Digitale Abschlussveranstaltung für Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen eines Projektes der Förderrichtlinie "Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. [Zur Anmeldung >>](#)
- **Ab 22. Februar 2021:** Kostenlose Weiterbildung "Aufbaumodul MS Office" für Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen vom Frauen Computer Zentrum Berlin. [Zur Weiterbildung >>](#)
- **23. Februar 2021:** Online-Fachtag "Gut aufgestellt? – Gewalt definieren, erkennen und vermeiden!" zur Gewaltprävention in Werkstätten. [Zur Anmeldung >>](#)
- **24./25. Februar 2021:** Online-Kongress "Inklusion durch Arbeit – MehrWert für Alle" von der BAG Inklusionsfirmen. [Zum Kongress >>](#)
- **25. Februar 2021:** Kostenloser Online-Workshop "Erste Schritte zur Gründung eines Inklusionsunternehmens" von der BAG Inklusionsfirmen. [Zum Workshop >>](#)
- **1. bis 4. März 2021:** Aufbauseminar des Sozialverbands VdK Bayern. Das Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertrauenspersonen, Inklusionsbeauftragte, Personal- und Betriebsräte. Anmeldeschluss: 30. Januar 2021. [Zum Seminar >>](#)
- **3. März 2021:** Online-Seminar "Arbeitswelt und psychische Erkrankungen" von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. [Zum Seminar >>](#)
- **3. März 2021:** Der Deutsche Schwerhörigenbund veranstaltet zum Welthörtag einen Parlamentarischen Abend zur Verbesserung der Versorgung schwer hörbeeinträchtigter Menschen. Programm und Anmeldeformular befinden sich im Anhang des Newsletters.
- **4. März 2021:** Online-Seminar "Die miTAS-App: Ein mobiles System unterstützt Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beruf". [Zum Seminar >>](#)
- **11. März 2021:** Online-Seminar "Der leistende Reha-Träger (LRT)" von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. [Zum Seminar >>](#)
- **17./18. März 2021:** Digitale Fachveranstaltung "Teilhabe bei Pflegebedürftigkeit und besonderen Bedarfssituationen" vom Deutschen Verein. Anmeldeschluss: 15. Februar 2021. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **20. bis 27. März 2021:** Barrierefreie Gruppenreise "Zauberhaftes Andalusien" von BSK-Reisen. Stopps unter anderem in Malaga, Ronda, Gibraltar, Sevilla und Cadiz. [Informationen zu dieser und anderen Gruppenreisen >>](#)
- **24. März 2021:** Kostenloses Webinar "Patientenrechte" vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg. [Zur Anmeldung >>](#)
- **22. bis 25. April 2021:** Grundlagen für Übungsleiter im Behindertensport (Teil 1 von 3). Ausbildung des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands. Anmeldeschluss: 25. Februar 2021. [Mehr zur Ausbildung >>](#)
- **15./16. September 2021:** 2. Kongress der Teilhabeforschung in Münster an der Katholischen Hochschule NRW. [Zum Kongress >>](#)

- **23. bis 25. September 2021:** Europäischer Kongress zu psychischer Gesundheit bei intellektueller Entwicklungsstörung in der Urania Berlin. [Zum Kongress >>](#)
-

Stellenangebote und Ausschreibungen

- Der Deutsche Verein sucht ab 1. März 2021 einen wissenschaftlichen Referenten (w/m/d) für das Arbeitsfeld IV – Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung. Bewerbungsschluss: 2. Februar 2021. [Zur Ausschreibung >>](#)
 - Der Sozialverband VdK Bayern in München sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Assistenten (m/w/d) zur Unterstützung der Kreisgeschäftsführerin. [Zur Ausschreibung >>](#)
 - Die Aktion Luftsprung fördert fünf Auszubildende und Studierende mit chronischer Erkrankung. Das Stipendium umfasst eine monatliche Unterstützung von bis zu 500 Euro und ein berufliches Mentoring. [Zum Stipendium >>](#)
 - Mit dem "Fonds für Barrierefreiheit" fördert das Land Schleswig-Holstein Projekte, die sich für Inklusion einsetzen und Barrieren abbauen. Bewerbungen sind bis zum 1. April 2021 möglich. [Zum Förderprogramm >>](#)
 - Die Aktion Menschen unterstützt Aktionen am 5. Mai zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung mit bis zu 5.000 Euro (Honorar- und Sachkosten ohne Eigenmittel). [Zur Antragsstellung >>](#)
 - Für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin werden 170 Kommunen in ganz Deutschland gesucht, die die internationalen Delegationen willkommen heißen und vier Tage lang beheimaten. Die Kommunen können sich bis zum 31. Oktober 2021 als "Host Town" bewerben. [Zur Pressemitteilung >>](#)
-

Vermischtes

- Das Deutsche Institut für Normung hat den Entwurf DIN/TR 13278 zur Bewertung und Stellungnahme veröffentlicht. In dem Entwurf geht es um die Anforderungen an mobile Anwendungen, die die Navigation und Orientierung im öffentlichen Raum für Menschen mit Behinderungen erleichtern sollen. [Zur Meldung >>](#) Ein Leitfaden zum Benutzen des DIN-Norm-Entwurfportals findet sich [hier >>](#)
- Die KfW-Bank bezuschusst Baumaßnahmen, die Barrieren in Haus und Wohnung abbauen, mit bis zu 6.250 Euro. [Zur KfW-Förderung >>](#)
- Interview mit Andreas Bethke, Geschäftsführer des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes, über die Potenziale von Künstlicher Intelligenz für blinde und sehbehinderte Menschen. [Zum Interview >>](#)
- Interview mit Dr. Volker Sieger, Leiter der Bundesfachstelle Barrierefreiheit, über gleichberechtigte politische Teilhabe. [Zum Interview >>](#)

Unsere Newsletter-Tipps

Um mehr über behindertenpolitische Themen zu erfahren, empfehlen wir folgende Newsletter:

- [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)
- [Der Paritätische Gesamtverband](#)
- [Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband](#)
- [Deutscher Gehörlosen-Bund](#)
- [Deutscher Rollstuhl-Sportverband](#)
- [Deutscher Verein](#)
- [Inklusions-Newsletter des Behindertenbeauftragter der Bundesregierung](#)
- [Sozialverband VdK](#)

Deutscher Behindertenrat (DBR)

c/o BAG SELBSTHILFE
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

Telefon: +49 (0) 211 31006 - 54/55

Fax.: +49 (0) 211 31006 - 66

E-Mail: info@deutscher-behindertenrat.de

Webseite: www.deutscher-behindertenrat.de

Twitter: [@dbr_info](https://twitter.com/dbr_info)

Hinweis: Der DBR-Newsletter enthält oder verlinkt auf Informationen und Inhalte von Dritten. Diese haben wir nicht auf Barrierefreiheit geprüft.

[Vom DBR-Newsletter abmelden](#)